

Themen in diesem Newsletter:



Information aus Ihrer
FDuP OBB



Informationen vom
StMGP + LiP



Termine und
Veranstaltungen



Angebote zur
Unterstützung im Alltag/
Beratung in der Pflege

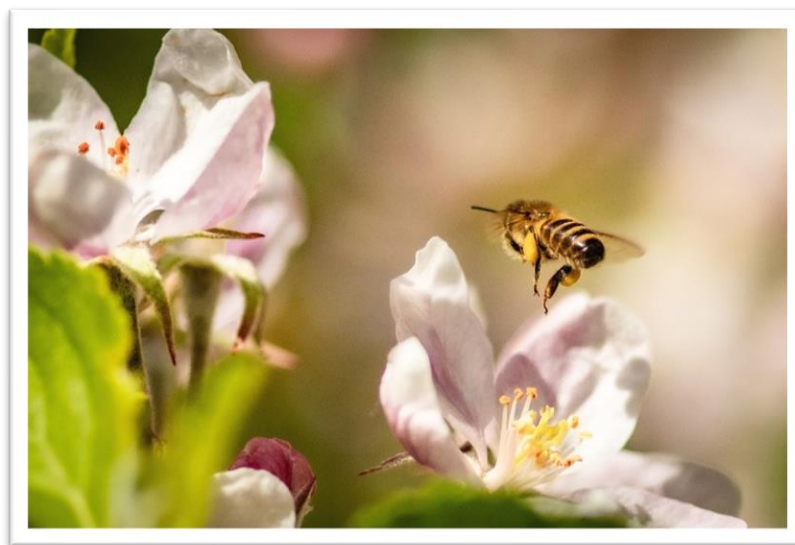


Demenz und Pflege &
Empfehlungen



Hinweise &
Literaturempfehlungen

Wir freuen uns, Ihnen den 2. Newsletter für dieses Jahr übersenden zu können!



Liebe Leserinnen und Leser,

Das Frühjahr kommt mit Sonne und Kraft. Das vermittelt Lebensmut und -freude. Das überträgt sich auf uns. Wir freuen uns, dass wir mittlerweile zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team begrüßen durften. Diese werden wir in diesem Newsletter selbst kurz zu Wort kommen lassen.

Das erste Quartal mit diversen Austauschtreffen, Schulungen und Fachtag war gut gefüllt. Im zweiten Quartal stehen Netzwerkarbeit mit den Landkreisen und die Schulungen für Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen sowie die Einarbeitung der neuen Kolleginnen im Mittelpunkt.

Wir wünschen Ihnen allen ein wunderschönes Frühjahr und Muse die aufblühende Natur zu erleben.

Gabriele Kuhn plus Team der FDuP OBB.



Informationen aus Ihrer FDuP Obb.
Rückblick zum Fachtag „Demenz und Teilhabe“ am 20.03.2024



Mit Freude blicken wir auf unseren Fachtag "Demenz und Teilhabe" zurück, der ein voller Erfolg war. Vom Bayerischen Demenzfonds bis hin zu ehrenamtlicher Kulturbegleitung und innovativen Tanz- und Begegnungsprojekten für

Senior/-innen sowie digitalen Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige war für die Teilnehmer/-innen eine breite Palette an Informationen verfügbar. Die inspirierenden Initiativen und Projekte, tragen dazu bei, die gesellschaftliche Tabuisierung von Demenz zu vermindern.



Wir danken allen Referent/-innen und Teilnehmer/-innen für ihr Engagement und ihre Beiträge. Der Fachtag hat gezeigt, wie es möglich ist, durch kulturelle Angebote das Leben von Menschen mit Demenz zu bereichern und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Wir sind zuversichtlich, dass diese Impulse Früchte tragen und dazu beitragen werden,

die Situation von Menschen mit Demenz in zu verbessern. In diesem Zusammenhang verweisen wir hier auch auf die aktuelle Schulung für Kulturpaten hin-, die derzeit in Kooperation mit dem Curatorium Altern gestalten durchgeführt wird (siehe unter Termine).

Vorstellung Andrea Heimann - Schulungs-Referentin für Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen



Mein Name ist Andrea Heimann und ich unterstütze seit März 2024 das Team der Fachstelle, vorwiegend im Bereich Schulungen für Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen. Von Beruf bin ich Diplom Sozialpädagogin und Heilpraktikerin und lebe abwechselnd in München und am Staffelsee. Bis 2023 war ich für über 30 Jahre beim Caritasverband München, zunächst als Beraterin, später als Fachdienstleitung für fünf Soziale Beratungsstellen im Innenstadtbereich München tätig. Ich freue mich nun auf meine neue Aufgabe, auf die Zusammenarbeit im Team und auf die Begegnungen mit Schulungsteilnehmer/-innen und Kooperationspartner/-innen.

Vorstellung Katharina Bayer - Fachberaterin der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern

Mein Name ist Katharina Bayer und ich freue mich, dass ich das Team in der Fachstelle Demenz und Pflege Oberbayern seit April 2024 verstärken darf. Als Gerontologin kann ich auf eine langjährige Berufserfahrung zurückgreifen. So habe ich im Bereich Betreutes Wohnen für Senioren gearbeitet und war in den letzten fünf Jahren im klinischen Sozialdienst eines Memory-Zentrums beschäftigt.

Durch meine Arbeit in der Fachstelle möchte ich einen Beitrag leisten, die Gesellschaft für das Thema Demenz und Pflege zu sensibilisieren, Hemmschwellen abzubauen und Unterstützungsstrukturen aufzubauen.



Meine Schwerpunkte in der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern liegen bei der Säule Demenz und der Beratung in der Pflege mit Vernetzungsarbeit von Pflegestützpunkten und Fachstellen für pflegende Angehörige. Ich bin gespannt auf meine neuen Aufgaben und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Kooperations- und Netzwerkpartnern.



Neues aus dem StMGP + LfP

Pressemitteilung des StMGP vom 08.03.2024

Stärkung der Gesundheitsförderung von Menschen mit Migrationshintergrund



Bayerns Gesundheits- und Präventionsministerin Judith Gerlach will die Gesundheitsförderung von Menschen mit Migrationshintergrund weiter stärken. Gerlach betonte anlässlich einer Fachtagung des Projektes „Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Bayern (MiMi-Bayern)“ am Freitag in München: „Es reicht nicht aus, eine gute medizinische und pflegerische Infrastruktur bereitzustellen. Vielmehr müssen auch Personen mit noch geringen Deutschkenntnissen wissen, wo es welche Angebote gibt und was sie selbst für ihre Gesundheit tun können. Das von uns geförderte erfolgreiche Gesundheitsprojekt ‘MiMi-Bayern‘ setzt genau hier an.“ Gerlach erläuterte: „Seit nunmehr 16 Jahren schult das Projekt bayernweit Menschen mit Migrationshintergrund zu Gesundheitsmediatoren. Diese informieren und beraten Personen, die der deutschen Sprache noch nicht ganz mächtig sind, in ihrer Muttersprache über Präventionsmöglichkeiten, Vorsorgeuntersuchungen und weitere Gesundheitsthemen.“

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Pressemitteilung des StMGP vom 10.03.2024

Gerlach: Bayerischer Demenzfonds fördert zusätzliche Projekte mit mehr als 100.000 Euro - Bayerns Gesundheitsministerin will die Teilhabe von Menschen mit Demenz weiter verbessern

Das Expertengremium für den Bayerischen Demenzfonds hat weitere Projekte für eine Förderung mit einer Gesamtsumme von über 100.000 Euro ausgewählt. Darauf hat Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach am Sonntag hingewiesen

Die Ministerin fügte hinzu: „In der zweiten Förderrunde für das Jahr 2023 haben sich zwölf Projektträger auf eine Förderung durch den Demenzfonds beim Bayerischen Landesamt für Pflege (LfP) beworben. Sieben Projekte aus fünf Regierungsbezirken konnten das Expertengremium direkt überzeugen.

Gerlach betonte: „Haben auch Sie eine kreative Idee, die die Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen verbessern kann? Dann bewerben Sie sich jetzt! Die erste Förderrunde für dieses Jahr läuft bereits.“ Die Antragsfrist endet am 30. Juni 2024. Förderanträge können jeweils zum 30. Juni und zum 31. Dezember an das LfP gerichtet werden – per E-Mail an demenzfonds@lfp.bayern.de oder per Post an das Bayerische Landesamt für Pflege.

Eine Förderung ist einmalig mit bis zu 15.000 Euro für Fördersäule 1 „Teilhabeangebote“ und mit bis zu 20.000 Euro für Fördersäule 2 „Demenzsensible Kommunen“ möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Termine und Veranstaltungen

| | |
|---|--|
| 24.04.2024 9.00 Uhr – 16:00 Uhr Online <i>Ausgebucht</i> | Basis-Schulung – Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach §82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG |
| 30.04.2024 14.30 - 16.00 Uhr Anmeldung: hier | Online-Vortrag: Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach §82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG in Kooperation mit dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising |

| | |
|---|--|
| <p>02.05.2024 09.30 - 16.30 Uhr Präsenz Anmeldung: siehe nebenan</p> | <p>Basis-Schulung – Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach §82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG in Präsenz für den Landkreis Dachau – für mögliche REST-Plätze können Sie ab 25.3. unter folgender Telefon-Nr.: 08131 – 9995137 nachgefragt werden</p> |
| <p>04.05.2024 9.00 - 17.00 Uhr Präsenz Anmeldung: hier</p> | <p>Demenz Meet München – Begegnungsmöglichkeit unter dem Motto "Leichte Stunden zu einem schweren Thema" für Betroffene, Angehörige und Fachpublikum</p> |
| <p>06.05.2024 (laufende Fortbildung)</p> | <p>Modul 4 - Online-Weiterbildung zum Kulturpaten / zur Kulturpatin in München</p> |
| <p>14.05.2024 (laufende Fortbildung)</p> | <p>Modul 5 - Online-Weiterbildung zum Kulturpaten / zur Kulturpatin in München</p> |
| <p>16.05.2024 9.30 – 12.30 Uhr Online Anmeldung: hier</p> | <p>Werkstattgespräch Oberbayern (Tagesordnung siehe Angebote zur Unterstützung im Alltag.)</p> |
| <p>06.06.2024 9:00 – 17.00 Uhr Präsenz Anmeldung: hier</p> | <p>Aktionstag Young Carer im Presseclub München, Marienplatz 22 im 4. Stock Veranstalter: An deiner Seite Stiftung in Kooperation mit der Fachstelle Demenz und Pflege Oberbayern – Näheres siehe unter Rubrik: „Beratung in der Pflege“</p> |
| <p>03.07.2024 Uhr Online Anmeldung: hier</p> | <p>Online-Fortbildung „Emotionen als Schutzfaktoren“ Das Angebot richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter/-innen aus Fachstellen für pflegende Angehörige. Referentin: Angelika Strauß - Ausbildungsleitung am Lehr- und Forschungsinstitut für systemische Studien, langjährige Lehr-beauftragte an der Universität Innsbruck u.a. für Coaching und Mediation, seit vielen Jahren Weiterbildungs- und Supervisionstätigkeit in sozialen Einrichtungen.</p> |
| <p>16.07.2024 10.00-12.00 Uhr Online Anmeldung: hier</p> | <p>Online-Veranstaltungsreihe "Ehrenamt" der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern - Teil 4: Erste Schritte auf Instagram: Profilerstellung für effektive Öffentlichkeitsarbeit Marilena Berlan, zertifiz. Social Media-Managerin und Redakteurin, Öffentlichkeitsarbeit Demenz Support Stuttgart gGmbH</p> |

Ihre Veranstaltungen können Sie auch im Veranstaltungskalender der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern [hier](#) Anmeldung einer Veranstaltung [veröffentlichen](#). Eine inhaltliche Prüfung behalten wir uns vor.



Angebote zur Unterstützung im Alltag / Beratung in der Pflege

Informationen zu den Leistungsentgelten bei anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI)

Aktuelle Änderungen zum 01.04.2024 (bzw. 01.03.2024):

- Für **private Anbieter** gelten ab 01.04.2024 wieder einheitliche Stundensätze unabhängig davon, ob eine Inflationsausgleichsprämie an die Mitarbeitenden ausgezahlt wurde. Zudem ergibt sich zum 01.04.2024 eine Anhebung der maximal abrechenbaren Stundensätze.
 - Den aktuell geltenden Vertrag gemäß § 89 SGB XI vom 30.06.2023 nebst Leistungsbeschreibung/-übersicht und Kostenvoranschlag in den Anlagen finden Sie unter diesem [Link](#) (s. die ab 01.08.2023 geltenden Dokumente mit den gesondert für ab 01.04.2024 erbrachte Leistungen ausgewiesenen Vergütungen).
- Für **Anbieter von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag der Freien Wohlfahrtspflege Bayern** ergibt sich eine Veränderung lediglich bei der Höhe der maximalen Stundensätze:
 - Für Anbieter von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag der **Freien Wohlfahrtspflege Bayern (ohne Caritas)** steigen die maximalen Stundensätze zum 01.04.2024.
 - Den aktuell geltenden Vertrag gemäß § 89 SGB XI vom 24.05.2023 nebst Leistungsbeschreibung/-übersicht und Kostenvoranschlag in den Anlagen finden Sie unter diesem [Link](#) (s. die ab 01.07.2023 geltenden Dokumente, s. die für ab 01.04.2024 erbrachte Leistungen gesondert ausgewiesenen Vergütungen).
 - Für Anbieter von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag **des Deutschen Caritasverbandes Landesverband Bayern e.V.** erfolgte der Anstieg der Stundensätze zum 01.03.2024.
 - Den aktuell geltenden Vertrag gemäß § 89 SGB XI vom 01.09.2023 nebst Leistungsbeschreibung/-übersicht und Kostenvoranschlag in den Anlagen finden Sie unter diesem [Link](#) (s. die ab 01.10.2023 geltenden Dokumente mit den für ab 01.03.2024 erbrachte Leistungen gesondert ausgewiesenen Vergütungen).

Bei Fragen zur Abrechnung stehen Ihnen die Pflegekassen und die privaten Pflegeversicherungsunternehmen zur Verfügung. Dem LfP sind etwaige Erhöhungen von Stundensätzen anzuzeigen.

Einladung zum Werkstattgespräch (AUA) der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern

WERKSTATTGESPRÄCH (AUA) DER FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE OBERBAYERN

Ort: Online, via Zoom. Anmeldung [hier](#)

Datum: 16.05.2024

Uhrzeit: 9:30 – 11:30

Moderatorin : Ingrid Barth

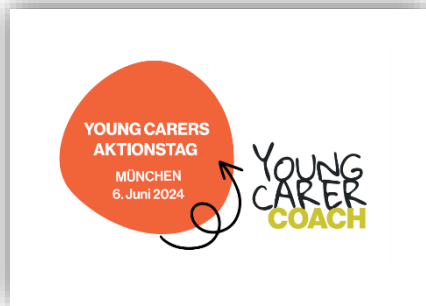
Tagesordnung

| | |
|----------------------|---|
| 9:30 – 9:40 | Begrüßung und Organisatorisches - Ingrid Barth, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern |
| 9:40 – 11:10 | Öffentlichkeitsarbeit mal so ganz anders -Teil 2- WIE und WO können wir mit welchen „ungewöhnlichen“ Partnern WAS kommunizieren? mit anschließender Diskussion Referent: Wolfgang Nafroth, nafroth.com pr+kommunikationsberatung |
| 11:10 – 11:20 | Infos aus dem Bereich Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) Änderung Kostensätze/ Mindestlohn Themenwünsche für das nächste Werkstattgespräch |
| 11:20 – 11:30 | Fragen und Verabschiedung |

Neu: Kurzfortbildungen für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG

Auf der Homepage einzelperson-bayern.de kann künftig eine Auswahl an Kurzfortbildungen in Form von Videos für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen gemäß § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 des Allgemeinen Versicherungsaufsichtsgesetzes (AVSG) abgerufen werden. Diese Videos dienen dazu, ehrenamtlich Engagierte mit weiteren fachlichen Informationen zu unterstützen. Die Kurzfortbildungen decken eine Vielzahl von Themenbereichen ab und sollen den ehrenamtlich Tätigen dabei helfen, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in ihrer jeweiligen Tätigkeit zu vertiefen oder neue Aspekte kennenzulernen. In dem ersten Video geht Annika Kron vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) aus Köln zusammen mit Dominice Blome von der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern auf die Besonderheiten und wichtigen Punkte in der Unterstützung von Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Pflegegrad im Rahmen der Tätigkeit als ehrenamtlich tätige Einzelperson ein. Das Video finden Sie [hier](#).

Erster Aktionstag Young Carer im Presseclub München, Marienplatz 22 im 4. Stock



Am 6. Juni 2024 findet der 1. Young Carer Aktionstag für München statt, dazu werden Einrichtungen aus der Beratungslandschaft gesucht.

In München gibt es mehr als 20.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um eine ihnen nahestehende Person kümmern, die wegen Krankheit oder Behinderung auf Hilfe angewiesen ist. Für die so genannten Young Carer kann die Familiensituation zu einer dauerhaften Belastung werden, die ihren Lebensweg entscheidend prägt. Für sie hat die An Deiner Seite-Stiftung jüngst die digitale Vernetzungs- und Informationsplattform "Young Carer Coach" ins Leben gerufen. Die Fachstelle Demenz und Pflege Oberbayern veranstaltet gemeinsam mit der Stiftung den ersten Young Carer Aktionstag für München. Dieser findet im Rahmen des dezentralen Programms des Münchner Stiftungs-Frühlings im Presse Club München am Marienplatz 22 (4. Stock) statt.

Am Vormittag des Young Carer Aktionstages lädt die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern, Akteure aus der Sorge- und Pflegeszene sowie aus den Beratungsbereichen Kinder, Jugend und Familie zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen in Präsenz von 9.30 -11.30 Uhr in o.g. Presseclub ein.

Dieses Treffen ist eine Fortführung mehrerer Veranstaltungen, die bereits im letzten Jahr unter der Ägide der interministeriellen Initiative von drei Staatsministerien (Gesundheit, Pflege und Prävention / Unterricht und Kultus / Familie, Arbeit und Soziales) online auf bayerischer Ebene und auf Ebene der Regierungsbezirke stattgefunden haben. Dieser Aktionstag ist nun der Startpunkt für eine persönliche Vernetzung: hier jetzt in der Region München.

Ziel ist es, das vorhandene Wissen und die Dienstleistungsangebote aus den Beratungsbereichen Kinder, Jugend, Familie sowie Pflege zu verknüpfen.



Weitere Veranstaltungsbausteine des ersten "Young Carer Aktionstages" in München sind

eine Presseveranstaltung am Mittag für die Medien und ab 14 Uhr eine Infomesse "Markt der Möglichkeiten". Dort stellen verschiedene gemeinnützige Organisationen ihre Angebote speziell für Young Carer in München und Umgebung vor. Zum Markt der Möglichkeiten sind sowohl Fachpublikum als auch Young Carer und ihre Familien herzlich eingeladen! Der Zutritt ist kostenfrei.

Anmeldung: [hier](#)

Weitere Informationen finden Sie: [hier](#)

Projekt Superhands der Johanniter

Das Projekt superhands der Johanniter in Bayern hat das Ziel, junge Pflegende und Helfende im Alter von acht bis 27 Jahren zu unterstützen und zu beraten, um ihnen bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation zu helfen. In diesem Rahmen werden Online-Beratung und Online-Gruppenstunden angeboten, um den jungen Menschen eine Plattform für den Austausch und die Unterstützung zu bieten.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. lässt das Projekt superhands ganz neu aufleben. Es zielt darauf ab, mehr junge Pflegende oder sogenannte "Kümmerer" zu erreichen. Young Carer oder junge Pflegende sind Minderjährige oder junge Erwachsene bis 27 Jahre, die regelmäßig chronisch kranken Familienmitgliedern helfen oder diese pflegen. Ihre Tätigkeiten umfassen Hilfe bei der Körperpflege, im Haushalt, bei der Betreuung jüngerer Geschwister sowie emotionale Unterstützung.

Ziel ist es, diesen jungen Menschen die Unterstützung und Ressourcen zu bieten, die sie benötigen, um ihre Aufgaben als Pflegende oder Kümmerer besser bewältigen zu können. Durch die Online-Beratung und -Gruppenstunden wird ein sicherer Raum geschaffen, in dem sie sich austauschen können und wertvolle Unterstützung erhalten. Für weitere Informationen über das Projekt superhands und wie Sie sich beteiligen können, steht Ihnen die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. gerne zur Verfügung. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Projekt superhands, superhands@johanniter.de und www.johanniter-superhands.de



Kulturpaten für München



„Ohne Kultur kommt der Mensch aus der Spur“, lautet ein Zitat des Pädagogen Wolfgang Lörzer. Die Fachstelle Demenz und Pflege Oberbayern vermittelt ab Juni 2024 in München geschulte „Kulturpaten“. Wenn Sie eine Person kennen, die gerne an einer kulturellen Veranstaltung teilnehmen möchte, hierfür allerdings eine Begleitung benötigt, dann melden

Sie sich an der unten angegebenen Kontaktadresse. Ziel ist, Kulturgast und Kulturpate / Kulturpatin zu einem längerfristigem Tandem zusammen zuschließen, damit sich eine Beziehung entwickeln kann für die gemeinsame Freizeitgestaltung.

Einrichtungen oder Einzelpersonen wenden sich bei Fragen oder Interesse bitte an unsere Mitarbeiterin: Katharina.Bayer@demenz-pflege-oberbayern.de oder an die Telefon-Nr. 01516 / 755 75 74



Schulungen für Angehörige in der Caritas Fachstelle München West

**BARMER
GEK** die gesund
experten

 Kinaesthetics
Deutschland

 Sambberger

Caritas
Nah. | Am Nächsten

Kinaesthetics - Grundkurs für pflegende Angehörige im Caritas Zentrum München West

Haidelweg 48, 81241 München

Mehr bewegen, weniger heben

Unter Kinaesthetics versteht man „das Studium der Bewegung und der Wahrnehmung, die wiederum aus der Bewegung entsteht – sie ist die Lehre von der Bewegungsempfindung“.

In vielen Krankenhäusern und Pflegediensten gehört Kinaesthetics zum Fortbildungsprogramm für Pflegekräfte. Mit praktischen Übungen wird gelernt Kranke zu mobilisieren, etwa aus der Rückenlage zur Bettkante oder von dort in den Stuhl. Anstatt unter hohem Einsatz von Körperkraft den Erkrankten vom Liegen zum Sitzen zu bekommen, kann er beispielsweise über die Seitenlage zum Sitzen gebracht werden oder auch über die Bauchlage aufstehen. Die Ökonomie der Bewegung, das Ausnutzen der eigenen Bewegungskompetenz und der Ressourcen des Patienten, also dessen Aktivierung, der kommunikative Aspekt und das Vermeiden übermäßiger Belastung der Pflegenden werden hierbei betont. Kinaesthetics verbessert die praktischen Fähigkeiten der Pflegeperson und damit die Qualität ihrer Arbeit. Gleichzeitig werden bei ihnen die Gefahr von Verletzungen und Überlastungsschäden reduziert. Durch die Anwendung von Kinaesthetics können Rückenbeschwerden und Bandscheibenprobleme der Pflegenden vorgebeugt werden.

Kursgebühren:

Für die Arbeitsunterlagen und das Zertifikat entstehen einmalige Kosten von 25.00 € je Teilnehmer*in. Der Kurs ist kostenlos.

Infoveranstaltung:

Montag, 06.05.24 von 18:00 – 20 Uhr

Kurstermine: Fr. 07.06. 14:30 – 18:45 Uhr, Sa. 08.06. 9:30 – 14:00 Uhr, Fr. 14.06. 14:30 – 18:45 Uhr, Fr. 12.07 14:30 – 18:45 Uhr, Fr. 19.07.24. 14:30 – 18:45 Uhr

Referentin:

Hermine Lutz

Kinaesthetics- Trainerin für pflegende Angehörige

Weitere Informationen und Anmeldung für den Infonachmittag:

**Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige,
Nicole Kaller, Tel.: 089 / 8299200**



Demenz und Pflege

Die Evang. Akademie Tutzing bietet einen Fachtagung zum Thema „Zukunft Demenz. Perspektiven für eine älter werdende Gesellschaft“



03. - 05. Mai 2024 in Tutzing

Demenz betrifft uns alle - direkt oder indirekt. Die Zahl der Betroffenen steigt stetig, und bis 2050 werden in Deutschland 2,8 Millionen Menschen davon betroffen sein. Diese Herausforderung erfordert eine Neuverteilung der Pflegeaufgaben und eine ganzheitliche Herangehensweise. Es geht nicht nur um professionelle Pflege, sondern auch um die Förderung von Teilhabe und Lebensqualität in der Gesellschaft. Die Tagung der evangelischen Akademie in Tutzing beleuchtet Demenz aus verschiedenen Blickwinkeln: medizinisch, kulturell, pflegerisch und kreativ. Menschen mit Demenz zeigen, dass trotz der Krankheit ein erfülltes Leben möglich ist, voller Kreativität und Lebensfreude.

Weitere Informationen und Anmeldung: [hier](#)



Hinweise

Führungen für Menschen mit Demenz



Die **Abteilung Musikinstrumente des Deutschen Museums** bietet wieder Führungen für demenzerkrankte Menschen durch ihre Ausstellung an.

Nächster Termin: 25. April 2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Deutsches Museum – Museumsinsel
Ausstellung Musikinstrumente –

Treffpunkt: Eingangshalle des Deutschen Museum

Die Teilnahme ist im Museumseintritt enthalten, Anmeldung über

Besucherservice: E-Mail: besucherservice@deutsches-museum.de oder telefonisch unter 089 / 2179 333

Malteser und Seniorenpastoral pilgern gemeinsam mit Betroffenen auf dem Jakobsweg



München. Ein Sprichwort lautet „Sich regen bringt Segen“ und das nimmt die Fachstelle für pflegende Angehörige der Münchner Malteser Stadtgeschäfts-



Barbara Massion (l.) von der Deutschen Jakobusgesellschaft überreicht Martina Watzlaw Rucksäcke für den Pilgerweg. Foto: Marina Silberbauer.

stelle durchaus wörtlich. Zusammen mit der Seniorenpastoral des Münchner Dekanates Südost haben die Malteser ein Angebot für bewegungsfreudige Menschen mit und ohne Demenz und ihre Angehörigen entwickelt.

Wenn das Wetter freundlicher wird, können Pilgernde an zwei Tagen jeweils eine Teilstrecke des Münchner Jakobswegs an der Isar gemeinsam begehen, entdecken und genießen.

Teil 1: von Jakob zu Anna: Samstag, 27. April 2024

Beginn: 9:30 Uhr St. Jakob/Anger Jakobsplatz München mit einem Pilgersegen

Ziel: St. Anna/Harlaching (Heimkehr mit Tram 25 Haltestelle Tiroler Platz)

Hinweise: Wegstrecke ca. 8 km, Dauer ca. 3 Stunden,

Anmeldung bis 24.4.2024: malteser.muenchen@malteser.org; 089-43608500

Teil 2 - Von Anna zu Jakobus: Samstag, 15. Juni 2024

Beginn: 9:30 Uhr St. Anna/ Harlaching (Haltestelle Tiroler Platz/ Tram 25) mit einem Pilgersegen

Ziel: Jakobuskirche Pullach (Heimkehr mit S7 möglich)

Hinweise: Wegstrecke ca. 8 km, Dauer ca. 3 Stunden

Anmeldung bis 12.06.2024: malteser.muenchen@malteser.org; 089-43608500

Online Vortrag „Daheim wohnen bleiben“ und Aktionstag zum Thema „Zuhause Wohnen mit Demenz“



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Zu Hause
daheim.

Bayerweite Aktionswoche zum Wohnen im
Alter vom 27. April bis zum 5. Mai 2024



Kompetenzzentrum
Barrierefreies Wohnen
Stadtteilarbeit e.V.



Alzheimer Gesellschaft
Landkreis München e.V.
Selbsthilfe Netzwerk Demenz

**Nur mit Anmeldung
Eintritt frei**

Montag, 29. April 2024

Daheim wohnen bleiben!

Wohnberatung als Baustein für ein selbstständiges
Leben im Alter

Wer möchte nicht möglichst lange im
vertrauten Wohnumfeld bleiben? Daher ist es
wichtig, Barrieren in der Wohnung zu
reduzieren. Wenn sich die Bedürfnisse
verändern, können die Ausstattung der
Wohnung und technische Gegebenheiten
angepasst werden. Nicht immer ist ein Umbau
nötig, es gibt auch „kleine Maßnahmen mit
großer Wirkung“!

Ein Wohnungsrundgang in Bildern illustriert die
häufigsten Fragestellungen und Lösungen.

Auch Finanzierungsmöglichkeiten und
Förderungen werden angesprochen.

*Referentinnen: Angelika Russ und Maria
Ostermayer, Wohnberaterinnen*

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen

29.04.2024, Online-Vortrag

18:00 bis 19:30

Ein Zugangslink wird Ihnen nach der
Anmeldung zugeschickt.

Donnerstag, 2. Mai 2024

Zuhause Wohnen mit Demenz

Wie fühlt sich Demenz an? Was genau sind die
Auswirkungen? Was heißt das für den Alltag
zuhause?

In einem vielseitigen Programm können Sie
das Thema erkunden:

- Theoretisch nähern wir uns dem Thema in
einem Vortrag
- Im Demenzparcours finden Sie heraus, wie
Demenz sich für Betroffene anfühlt
- Bei einer praxisnahen Führung durch die
Ausstellung Barrierefreies Wohnen zeigen
wir Möglichkeiten, die Selbstständigkeit in
der häuslichen Umgebung zu stützen.

Ergänzend finden Sie eine Auswahl an
Informationsmaterialien und haben die
Möglichkeit, mit Experten zu diskutieren.

Alzheimer Gesellschaft LKR München e.V.
Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen

02.05.2024, Informationstag

10:00 bis 13:00 oder

14:00 bis 17:00

Der Informationstag findet statt im

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen
Konrad-Zuse-Platz 11
81829 München

Anmeldung unter info@komz-wohnen.de oder unter der Telefonnummer 089 357043-0.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Zugang ist barrierefrei.
Das Kompetenzzentrum kann bequem mit der U2 – Messestadt Ost erreicht werden.
Weitere Informationen auf www.komz-wohnen.de.

Einladung zum Seniorenkino in München: 21.04.2024, 11 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr)

Mathäuser Filmpalast (Stachus Passagen, Bayerstraße 3-5, 80335 München) zeigt „Dreiviertelmond“ mit Elmar Wepper für alle Interessierten ab 60 Jahren

Der Verein „Isar 13 – Biker helfen e.V.“ veranstaltet am 21.04.2024 diese Kinovorstellung für Senior:innen anlässlich des 80. Geburtstages des verstorbenen Elmar Wepper.



Die Veranstaltung ist kostenlos eine verbindliche **Anmeldung** ist nötig per E-Mail unter **info@retla.org**.

In dieser Tragikomödie findet der verbitterte Taxifahrer Hartmut durch den unfreiwilligen Kontakt zu einem kleinen türkischen Mädchen seine Lebensfreude wieder. Ein Film, der das Herz berührt – und der auch Elmar Wepper sehr am Herzen lag. Deshalb wird auch seine enge Freundin und Retla-Schirmherrin Michaela May an der Veranstaltung teilnehmen und freut sich auf sympathische Begegnungen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Mathäuser Filmpalast mit Popcorn, Snacks und kalten Getränken.

Gesund und Fit im Alter - 2. Symposium der Ilse-Kubaschewski-Stiftung: Fürsorge im Alter



GESUND UND FIT IM ALTER
EINLADUNG ZUM 2. SYMPOSIUM
FÜRSORGE IM ALTER

PROF. DR. MED. MARTIN HALLE,
Technische Universität, München
Vortrag: „Sport kennt kein Alter“

PROF. DR. MED. JANINE DIEHL-SCHMID,
Klinikum des Bezirks Oberbayern,
Wasserburg am Inn
**Vortrag: „Gib Demenz keine Chance – so
bleiben Sie geistig fit“**

Dr. Sarah Straub, Psychologin und Sängerin
Unterhaltung mit Musik

19. Juni 2024 – 17.00 bis 20.00 Uhr

im Kultur- und Bürgerhaus beccult,
Weilheimer Str. 33 a, 82343 Pöcking

Anmeldung unter sekretariat@iks-stiftung.de

oder Telefon: 08151/650540



Impressum

**Herausgeber i. S. d. Bayerischen Pressegesetz (BayPrG)/
Diensteanbieter i. S. d. § 2 Telemediengesetzes (TMG):**
Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Hirtenstraße 2 – 4, 80335 München
Telefon: +49 89 5 51 69 – 0, Telefax: +49 89 5 50 42 03
E-Mail: info@demenz-pflege-oberbayern.de

Vertretungsberechtigt:

Vorstand, bestehend aus
Prof. Dr. Hermann Sollfrank (Vorsitzender)
Gabriele Stark-Angermeier
Thomas Schwarz

Rechtsform und Registereintragung:

Eingetragener Verein (e.V.)
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München
Vereinsregisternummer: VR 7706

Umsatzsteueridentifikationsnummer nach § 27a Umsatzsteuergesetz: DE 129 522 447

V.i.S.d.P.: Gabriele Kuhn

(Fachstelle f. Demenz und Pflege Oberbayern), Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Kreillerstr. 24, 81673 München

Information gem. § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. und die in seiner Trägerschaft stehenden Einrichtungen nehmen nicht an dem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem VSBG teil.

Haftungsausschluss (Disclaimer) Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und die private Pflegepflichtversicherung gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



info@demenz-pflege-oberbayern.de

www.demenz-pflege-oberbayern.de

Kreillerstr. 24, 81673 München

Telefon 089 – 43 66 96-51

Bildnachweis:

Seite 1:

- Bild von [congerdesign](https://pixabay.com/de/users/congerdesign-509903/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=3863652) auf [Pixabay](https://pixabay.com/de/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=3863652)
- Bild von [Mark Michaelis](https://pixabay.com/de/users/thragor-1768456/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=6241306) auf [Pixabay](https://pixabay.com/de/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=6241306)

Seite 2:

- Bilder zum Fachtag Demenz und Teilhabe, Quelle: privat
- Bild zur Vorstellung von Andrea Heimann, Quelle: privat

Seite 3:

- Bild zur Vorstellung von Katharina Bayer, Quelle: privat
- Bild zur Pressemitteilung vom 08.03.24, Quelle: <http://mimi-gesundheit.de/> (Stand: 17.04.2024)

Seite 9:

- Bild und Text bereitgestellt von Stefanie Schmidt, Johanniter Unfallhilfe e.V. (Stand: 17.04.2024)
- Bild Kulturgäste und -paten, Quelle: <https://www.alterngestalten.de/>

Seite 10:

- Bild und Text zur Angehörigenschulung der Caritas Fachstelle München West, Quelle: <https://www.pflegende-angehoerige-caritas-muenchen-west.de/de/schulungen-fuer-angehoerige> (Stand: 17.04.2024)

Seite 11:

- Bild Fachtagung Zukunft Demenz: Quelle: <https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/zukunft-demenz-perspektiven-fuer-eine-aelter-werdende-gesellschaft/> (Stand: 17.04.2024)
- Deutsches Museum Abteilung Musikinstrumente, Führung Demenz, Quelle: <https://www.deutsches-museum.de/museumsinsel/programm/programm-a-z/fuehrung-demenz> (Stand: 17.04.2024)

Seite 12:

- PilgernTrotzDemenz Bild und Text, Quelle: <https://www.malteser.de/standorte/dachau/news-detailansicht/news/pilgern-trotzdemenz-auf-dem-muenchner-jakobsweg.html> (Stand: 17.04.2024)

Seite 13:

- Vortrag Daheim wohnen bleiben, Bild, Quelle: <https://www.aglms.de/>, (Stand: 17.04.2024)

Seite 14:

- Retla e.V. Seniorenkino Bild und Text bereitgestellt von Retla e.V. (Stand: 17.04.2024)
- Gesund und fit im Alter Bild und Text der Ilse Kubaschewski Stiftung,, Quelle: <https://www.iks-stiftung.de/aktuelles/> (Stand: 17.04.2024)